



Pressemitteilung

## be partner als Juror auf der FIRST® LEGO® League 2013: Nature's Fury

Zum fünften Mal in Folge fand am 09. November 2013 die FIRST® LEGO® League 2013 an der Hochschule Esslingen in Kooperation mit der Festo Didactic GmbH & Co. KG statt. Insgesamt nahmen dieses Jahr 14 Schülerteams aus ganz Baden-Württemberg an der Veranstaltung teil.

Die FIRST® LEGO® League setzt sich als Ziel, dass Kinder und Jugendliche, die sich für Technik begeistern und Spaß an Lego haben, sich in Teams zusammenschließen, die von einem erwachsenen Coach begleitet werden.

In der Kategorie „Forschung“ geht es darum darzustellen, wie man sich mit dem vorgegebenen Thema auseinandergesetzt hat und welche Gedankengänge und Herangehensweise für die Entwicklung des Roboters ausschlaggebend waren. Die Präsentation der Ergebnisse darf höchstens 5 Minuten dauern.

Auf spielerische Art und Weise können die Teams darstellen, wie sie miteinander umgehen und gemeinsam Lösungen erarbeiten. Hierbei ist besonders das „Teamwork“ ausschlaggebend.

Aber nicht nur funktionieren sondern auch gut aussehen dürfen die Roboter. In der Bewertung „Roboterdesign“ geht es um die gestalterische Umsetzung der Aufgaben.

Der Geschäftsführer Alexander von Berg der be partner GmbH war hierbei ehrenamtlich als Juror in der Kategorie „Teamwork“ engagiert. Hierbei wurden die einzelnen Teams mit der Aufgabe konfrontiert welche Gegenstände sie bei einem Schiffsuntergang mit auf ihr Rettungsboot nehmen würden.

Besonders die Lösungsfindung und Interaktion der Schülerinnen und Schüler wurden hierbei bewertet. Wie gelang es den Teams innerhalb von 5 Minuten 7 aus 12 Gegenstände auszuwählen und gegenüber der Jury zu argumentieren warum sie diese mitnehmen würden.

Im Anschluss an die Einzelbewertungen fanden natürlich auch noch die „Robot Games“ statt. Die Teams traten mit ihren Robotern in Vorläufen gegeneinander an und qualifizierten sich dabei für die Finals. Dabei konnte die Technik, das robuste Design und die Programmierkunst der Schüler an den Robotern unter Beweis gestellt werden.

Der Gewinner des diesjährigen Wettbewerbs war das Team um die „Mindstormer“. Auf dem zweiten Platz konnten sich die „Legozentriker“ qualifizieren. Beide Teams gehen nun in die nächste Runde in den „FLL Semi South“ Wettbewerb, welcher in Österreich stattfindet. Wir wünschen den beiden Teams viel Erfolg dabei.

Die Ergebnisse sind einzusehen unter:

[http://www.hands-on-technology.de/firstlegoleague/tournaments/25.091113\\_esslingen.html](http://www.hands-on-technology.de/firstlegoleague/tournaments/25.091113_esslingen.html)